



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**
Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse
im Max Liebermann Haus

Einladung zur Presse Preview

im Atelier Liebermann: Nanne Meyer. von wegen

mit Künstlerin Nanne Meyer und
Kurator Prof. Dr. Wulf Herzogenrath

Mittwoch, den 22. August 2018 um 17 Uhr

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 20. August 2018** unter:
presse@stiftungbrandenburgertor.de

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

Als vierte Künstlerin der Reihe *im Atelier Liebermann* stellt Nanne Meyer vom 23. August bis 03. Oktober 2018 ihr zeichnerisches Werk im Max Liebermann Haus der Stiftung Brandenburger Tor aus. Der Ausstellungstitel *von wegen* verdeutlicht Nanne Meyers Auseinandersetzung mit der Welt, die hier wortmalerisch Form annimmt. Er öffnet das weite Feld der Assoziationen, bei denen sich geistige Denkwege mit konkreten Weltwegen verbinden. Nanne Meyer widmet sich seit den 70er Jahren konsequent dem Medium der Zeichnung, durch die sie Fragen nach der Wahrnehmung und der Verortung des Menschen in der Welt stellt.

Die über Jahrzehnte entstandenen *Jahrbücher* vermitteln einen einzigartigen Einblick in den Inspirations- und Gedankenkosmos der Künstlerin. Meyers *Kartenarbeiten* wiederum zeigen ihre Auseinandersetzung mit der kartografierten Welt und ihre *Papierperspektiven* fassen zeichnerisch den Blick aus dem Flugzeug. Der dritte Teil der Ausstellung präsentiert Nanne Meyers Werkgruppe der *Worte*, die sich den eher unscheinbaren und vermeintlich überflüssigen Wörtern der deutschen Sprache annimmt.

17:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Wulf Herzogenrath,
Kurator und wissenschaftlicher Beirat Stiftung Brandenburger Tor
Nanne Meyer
Künstlerin

17:30 Uhr: Ausstellungsrundgang mit Nanne Meyer

19:00 Uhr: Vernissage mit Empfang

Die Ausstellungsreihe im Atelier Liebermann

In Erinnerung an das Dachatelier Max Liebermanns zeigt die Stiftung Brandenburger Tor zweimal jährlich zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler in der Reihe *im Atelier Liebermann*. Der Fokus liegt auf dem künstlerischen Entstehungsprozess: Wie sieht die Arbeit im Atelier aus und was inspiriert das künstlerische Schaffen? Mit diesem Blick in das jeweilige Atelier knüpft die Ausstellungsreihe an den genius loci an: das Max Liebermann Haus als kreativ-schöpferischer Ort. Bisher waren hier bereits *Daniel Richter/Jack Bilbo*, *Wolfgang Petrick: Go(o)d Speed* und *Leiko Ikemura im Dialog mit Donata und Wim Wenders* zu sehen.

Stiftung Brandenburger Tor

Die Stiftung Brandenburger Tor ist im wieder aufgebauten Künstlerhaus von Max Liebermann am Pariser Platz tätig. Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt.

Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil. In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin und mit Förderung der Robert Bosch Stiftung führt die Stiftung Brandenburger Tor zudem seit 2015 das Programm *Max – Artists in Residence an Grundschulen* durch, das 2018 mit dem *Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP* ausgezeichnet wurde.

Für Bildmaterial und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mail: irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de
Tel: +49 30 22 63 30 19

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de